

Heute gelangt zur Ausgabe:

Ⓩ

# A. De Nora: Sensitive Novellen

ca. 12 Bogen 8<sup>o</sup>. \* Broschiert Mk. 2.50, gebunden Mk. 3.50.

==== Umschlagzeichnung von Ad. Münzer. =====

Der als Lyriker und Mitarbeiter der „Jugend“ rühmlichst bekannte Autor erscheint hier mit sechs Novellen, die ihn auch als Erzähler bedeutend schätzen lassen. **Kurz und zügig, mit prickelndem Reiz der Situationschilderung und feinspsychologischem Verständnis** werden echt novellistische Motive in einer Weise behandelt, die den Leser bis zum Schlusse in Spannung hält. Die Stoffe, welche den Autor angezogen haben, liegen teilweise jenseits des Normalen, an den Grenzgebieten der Seele, da, wo sensitive Menschen — Männer und Frauen — durch ein Überspannen ihrer Nerven zur Katastrophe getrieben werden. **Die Art, wie der Autor dieses Sensitive aus seinen Personen herausklingen läßt, ohne es direkt zu schildern, rechtfertigt vollauf den interessanten Titel dieses**

## interessanten Buches.

Ⓩ Ich bitte um recht tätige Verwendung für diesen Novellenband und für die Gedichtsammlung Stürmisches Blut, in welchen die kraftvolle Eigenart des hochbegabten Autors zur schönsten Entfaltung kommt. **Adolf Münzers ebenso charakteristischer wie effektvoller Umschlag** wird den Verkauf des Buches aus der Huslage und dem Schaufenster wesentlich erleichtern.

à cond. mit 25<sup>o</sup>/<sub>o</sub>, bar mit 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub><sup>o</sup>/<sub>o</sub>

Einbände à Mk. —.75 netto.

Partien 11/10, auch gemischt.

Je ein Probeexemplar broschiert und gebunden mit 40% bar.

Zahlreichen Bestellungen gern entgegensehend

Hochachtungsvoll

Leipzig, 14. April 1905.

**L. Staackmann.**